




Baumusterprüfbescheinigung

über die Beurteilung einer Verriegelungseinrichtung für Fahrkorbtüren auf Einhaltung der Anforderungen der Prüfgrundlagen

Bescheinigungs-Nr.:	G 652
Antragsteller / Bescheinigungsinhaber:	Meiller Aufzugtüren GmbH Ambossstraße 4 80997 München – Deutschland
Antragsdatum:	14.06.2017
Hersteller des Prüfmusters:	Meiller Aufzugtüren GmbH Ambossstraße 4 80997 München – Deutschland
Produkt:	Verriegelungseinrichtungen mit Hakenriegel für verschiedenartige waagrecht bewegte, Fahrkorb-Schiebetüren mit Kraftbetätigung
Typen:	TTK 25 Kompakt (K-2-R/L) (zweiblättrig, einseitig öffnend) STK 26 Kompakt (K-2-Z) (zweiblättrig, mittig öffnend) TTK 28 Kompakt (K-4-Z) (vierblättrig, mittig öffnend)
Prüflaboratorium:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile Gottlieb-Daimler-Str. 7 70794 Filderstadt – Deutschland
Prüfgrundlagen:	– EN 81-20:2014 – EN 81-50:2014
Ergebnis:	Die Verriegelungseinrichtung für Fahrkorbtüren erfüllt unter Einhaltung der im Anhang zu dieser Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Bedingungen die Anforderungen der Prüfgrundlagen.
Unterlagen:	Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise des geprüften Produktes ist dieser Bescheinigung und deren Anhang die Zulassungszeichnung Nr. 8255 3010 001 vom 01.06.2017 (3 Seiten) mit Prüfstempel vom 02.11.2017 beizufügen.
Ausstellungsdatum:	02.11.2017

Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Prüfbereich Aufzüge und Sicherheitsbauteile


Peter Retzbach

Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. G 652 vom 02.11.2017



1 Anwendungsbereich

1.1 Verriegelungseinrichtungen mit Hakenriegel für verschiedenartige waagrecht bewegte, Fahrkorb-Schiebetüren mit Kraftbetätigung.

1.2 Zulässige Türabmessungen:

Typ	Lichte Türbreite [mm]	Lichte Türhöhe [mm]
TTK 25 Kompakt (K-2-R/L)	$700 \leq TB \leq 1400$	$2000 \leq TH \leq 2300$
STK 26 Kompakt (K-2-Z)	$700 \leq TB \leq 1400$	$2000 \leq TH \leq 2300$
TTK 28 Kompakt (K-4-Z)	$1000 \leq TB \leq 2400$	$2000 \leq TH \leq 2300$

Nur bei TTK 28 Kompakt, Verwendung von Gegendruckrollen aus Stahl bei $TB < 1400$ mm

1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter, Türschalter)

Die Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter, Türschalter) sind der Zulassungszeichnung Nr. 8255 3010 001 (Seite 1) vom 01.06.2017 mit Prüfvermerk vom 02.11.2017 zu entnehmen.

2 Bedingungen

2.1 Die Zulassungszeichnung Nr. 8255 3010 001 vom 01.06.2017 (3 Seiten) mit Prüfstempel vom 02.11.2017 sowie die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.

Insbesondere müssen folgende Bedingungen beachtet werden:

- Eingriffstiefe des Hakenriegels im Betriebszustand ≥ 9 mm
- Eingriffstiefe des Hakenriegels bei Unterbrechen des Sperrmittelschalters ≥ 7 mm
- Lagesicherung der Riegelraste nach Montage durch ein Umschlagblech
- Sicherung der Schraubverbindungen gegen selbsttätiges Lösen

2.2 Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in den Zulassungszeichnungen aufgeführte Ausführungsarten, Einbaulagen, Betätigungseinrichtungen oder zusätzliche Steuerungsschalter nicht verwendet werden.

2.3 Die Schließlage von mittig öffnenden Fahrkorb-(Teleskop)-Schiebetüren muss durch eine gesonderte elektrische Sicherheitseinrichtung (Türschalter) überwacht werden. Diese Bescheinigung umfasst nicht die Prüfung der vorgenannten elektrischen Sicherheitseinrichtung.

2.4 Die Verriegelung darf über den Türantrieb nur bei Vorhandensein der Rollen der Schachttürverriegelung öffnen.

2.5 Ein Öffnen der Fahrkorbtür vom Fahrkorb aus, bei stillstehendem Fahrkorb und abgeschaltetem Türantrieb, muss innerhalb der Entriegelungszone von Hand möglich sein.

2.6 Ein Öffnen der Fahrkorbtür vom Fahrkorb aus, bei angeschaltetem Türantrieb, muss innerhalb der Entriegelungszone beispielsweise über einen "Tür-Auf"-Taster im Fahrkorb möglich sein.

2.7 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise des geprüften Produktes ist dieser Bescheinigung und deren Anhang die Zulassungszeichnung Nr. 8255 3010 001 vom 01.06.2017 (3 Seiten) mit Prüfstempel vom 02.11.2017 beizufügen.

Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. G 652 vom 02.11.2017

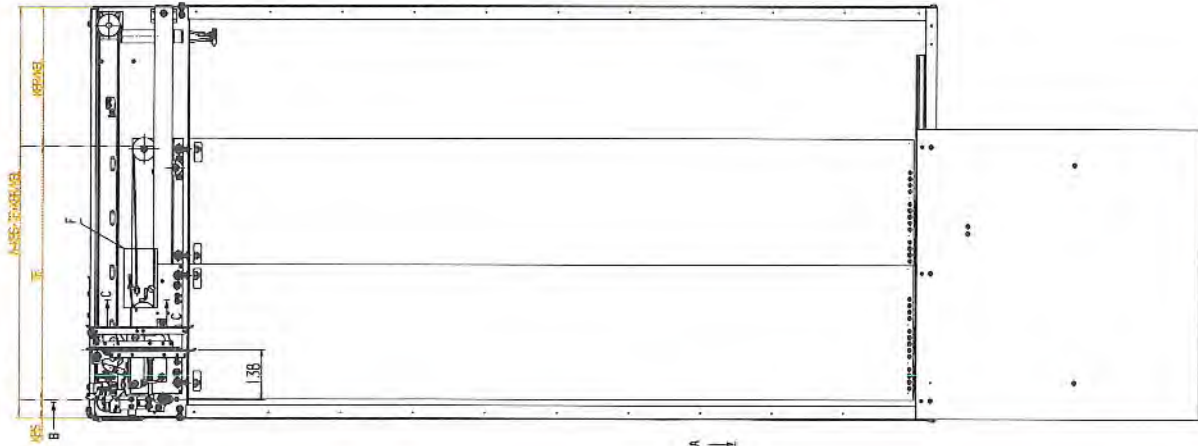


Industrie Service

3. Hinweise

- 3.1 Diese Baumusterprüfung umfasst nicht die Beurteilung dieser und anderer Maßnahmen gegen das Einziehen von Kinderhänden bei Fahrkorb-Schiebetüren mit Glasscheiben und den erforderlichen Spalten zwischen den Türblättern und Zargen.
- 3.2 Die Maßnahmen und deren Wirkung zur Begrenzung der Schließkraft und Wucht der waagrecht bewegten Fahrkorb-Schiebetüren sind nicht Bestandteil der Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.3 Die Beurteilung der Fahrkorbtüren auf Brandverhalten und hinsichtlich des Explosionsschutzes ist nicht Bestandteil der Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.4 Das Einhalten der Bedingungen für die IP-Schutzarten nach DIN EN 60529 für Fremdkörper- und Eindringen von Wasser für elektrische Betriebsmittel ist nicht Bestandteil der Baumusterprüfung der Verriegelung.
- 3.5 An der Fahrkorbtür muss ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.
- 3.6 In Anlehnung an Anhang IX der Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU, unterliegt dieses Bauteil der Vereinbarung zur stichprobenartigen Prüfung zwischen unserer Zertifizierstelle und dem Hersteller.
- 3.7 Diese Baumusterprüfbescheinigung entspricht aus rechtlichen Gründen keiner EU-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Anhang IV, Abschnitt A (EU-Baumusterprüfung für Sicherheitsbauteile nach Anhang III) der Richtlinie 2014/33/EU.
- 3.8 Diese Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.
- 3.9 In Ergänzung der Baumusterprüfung der Türverriegelung ist an verschiedenartigen Ausführungen von Schiebetüren deren mechanische Festigkeit gemäß EN 81-20:2014 beurteilt worden. (Auf die Baumusterprüfbescheinigung G 626 bzw. deren Revisionen wird verwiesen)
- 3.10 Diese Baumusterprüfbescheinigung beruht auf dem Stand der Technik, der durch die zurzeit gültigen harmonisierten Normen dokumentiert wird. Bei Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik kann eine Überarbeitung notwendig werden.

TK25 (M1:5)

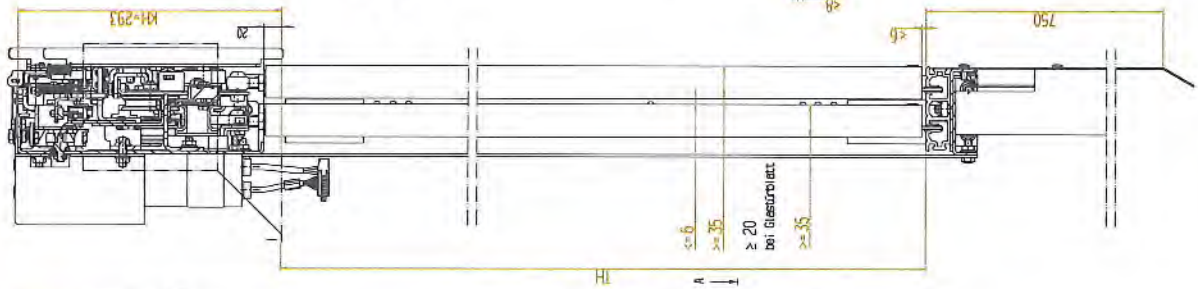


A-A (M 1:5)

≥15 bei DIN 18091
>10



B-B (M 1:2)

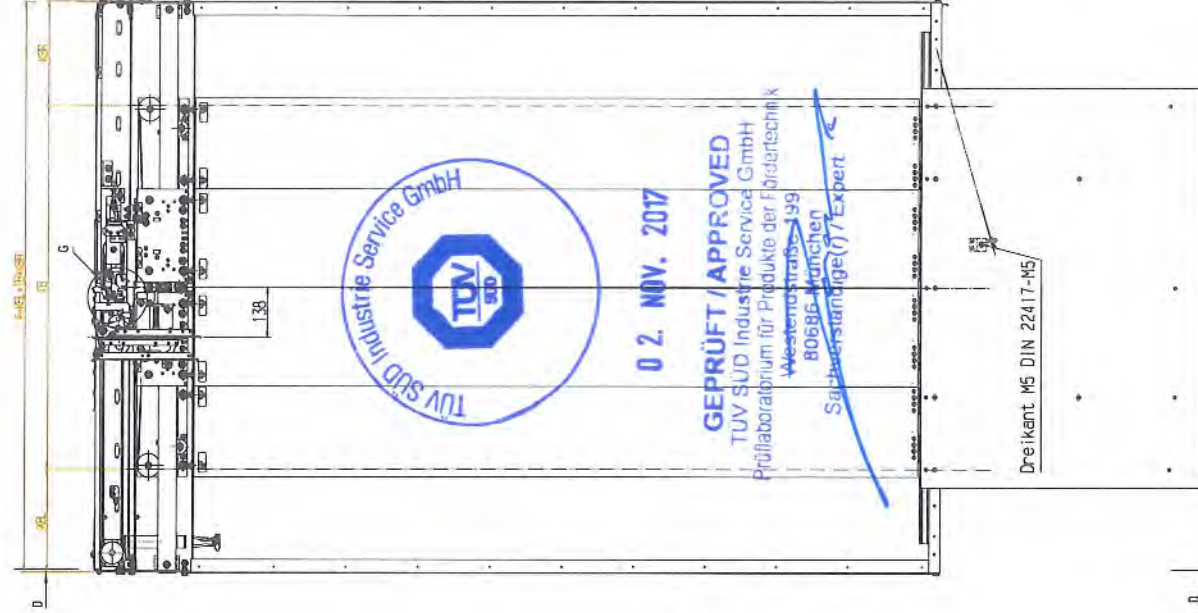


Detail F
M 1:2

Montage schneiter/langsamer Hänger
<10

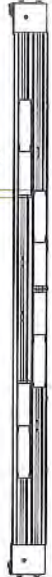


TK28 (M1:5)

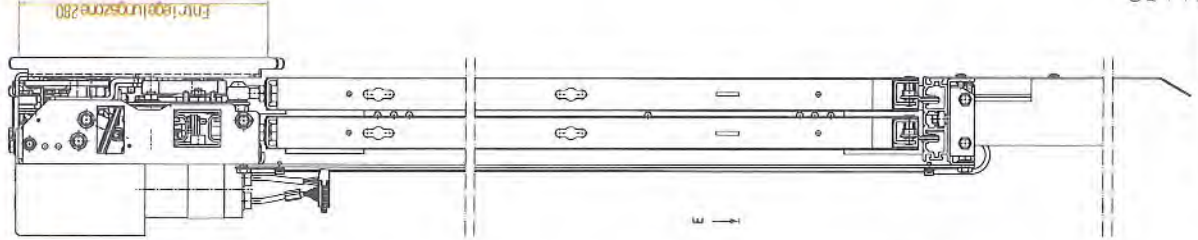


E-E (M 1:5)

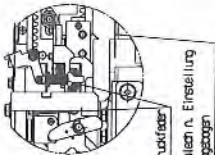
≥15 bei DIN 18091
>10



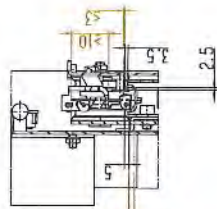
D-D (M1:2)



Detail G (M 1:2)
Bestellung Nottriebs-Einheit



C-C
M 1:2
Notdringung



≤6
>=35
≥ 20
bei Querschnitt
>=35



0 2. NOV. 2017

GEPRÜFT / APPROVED
TUV SUD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 499
80686 München
Sachverständige / Expert

Dreikant M5 DIN 22417-M5

Gegenschrauben je nach Ausführung:
- aus Kunststoff
- aus Stah / Edelstahl
Nur bei TK28 TH=400

Zulässige Abstände		TH	IH	TH
TK25	700	1400	2000	2100
TK26	700	1400	2000	2100
TK28	1000	2400	2000	2100

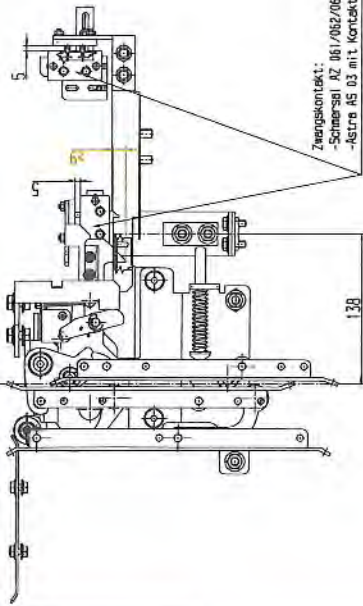
B. I. N. max. B. I. N. max.
 max. max.

Hersteller: ...
 Fertigung: ...
 Prüfdatum: ...
 Prüfperson: ...
 Unterschrift: ...
 Stempel: ...

Fertigungsnr. / Baunr. / ...
 Fertigungsjahr: ...
 Fertigungsort: ...
 Fertigungsmaschine: ...
 Fertigungsmittel: ...
 Fertigungsmittel-Nr.: ...
 Fertigungsmittel-Größe: ...
 Fertigungsmittel-Farbe: ...
 Fertigungsmittel-Material: ...
 Fertigungsmittel-Form: ...
 Fertigungsmittel-Funktion: ...
 Fertigungsmittel-Verwendung: ...
 Fertigungsmittel-Abmessungen: ...
 Fertigungsmittel-Gewicht: ...
 Fertigungsmittel-Höhe: ...
 Fertigungsmittel-Tiefe: ...
 Fertigungsmittel-Breite: ...
 Fertigungsmittel-Länge: ...
 Fertigungsmittel-Dicke: ...
 Fertigungsmittel-Radius: ...
 Fertigungsmittel-Winkel: ...
 Fertigungsmittel-Fläche: ...
 Fertigungsmittel-Volumen: ...
 Fertigungsmittel-Masse: ...
 Fertigungsmittel-Dichte: ...
 Fertigungsmittel-Festigkeit: ...
 Fertigungsmittel-Härte: ...
 Fertigungsmittel-Zugfestigkeit: ...
 Fertigungsmittel-Bruchdehnung: ...
 Fertigungsmittel-Bruchenergie: ...
 Fertigungsmittel-Bruchmodus: ...
 Fertigungsmittel-Bruchrichtung: ...
 Fertigungsmittel-Bruchzeitpunkt: ...
 Fertigungsmittel-Bruchursache: ...
 Fertigungsmittel-Bruchmechanismus: ...
 Fertigungsmittel-Bruchzustand: ...
 Fertigungsmittel-Bruchbeschreibung: ...
 Fertigungsmittel-Bruchdokumentation: ...
 Fertigungsmittel-Bruchprotokoll: ...
 Fertigungsmittel-Bruchbericht: ...
 Fertigungsmittel-Bruchanalyse: ...
 Fertigungsmittel-Bruchbewertung: ...
 Fertigungsmittel-Bruchmaßnahme: ...
 Fertigungsmittel-Bruchvermeidung: ...
 Fertigungsmittel-Bruchprävention: ...
 Fertigungsmittel-Bruchreparatur: ...
 Fertigungsmittel-Bruchersatz: ...
 Fertigungsmittel-Bruchentwurf: ...
 Fertigungsmittel-Bruchprüfung: ...
 Fertigungsmittel-Bruchüberwachung: ...
 Fertigungsmittel-Bruchinspektion: ...
 Fertigungsmittel-Bruchwartung: ...
 Fertigungsmittel-Bruchreparatur: ...
 Fertigungsmittel-Bruchersatz: ...
 Fertigungsmittel-Bruchentwurf: ...
 Fertigungsmittel-Bruchprüfung: ...
 Fertigungsmittel-Bruchüberwachung: ...
 Fertigungsmittel-Bruchinspektion: ...
 Fertigungsmittel-Bruchwartung: ...

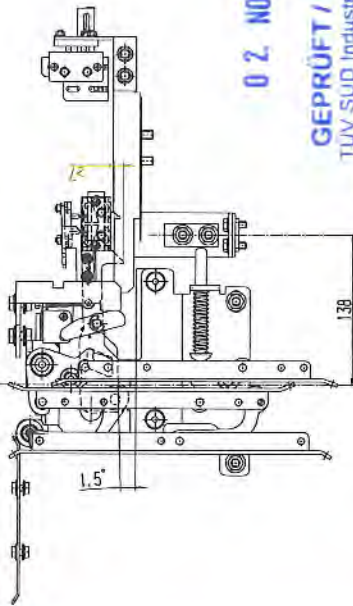
Schutzklasse IP 20

Zwangskontakt und Sperrmittel geschlossen



Zwangskontakt:
- Schmersal AZ 061/062/063 K mit Kontaktbrücke PA 02 21 U
- Astra AS 03 mit Kontaktbrücke PA 02 21 U

Zwangskontakt geöffnet und Sperrmittel geschlossen



02. NOV. 2017

GEPRÜFT / APPROVED

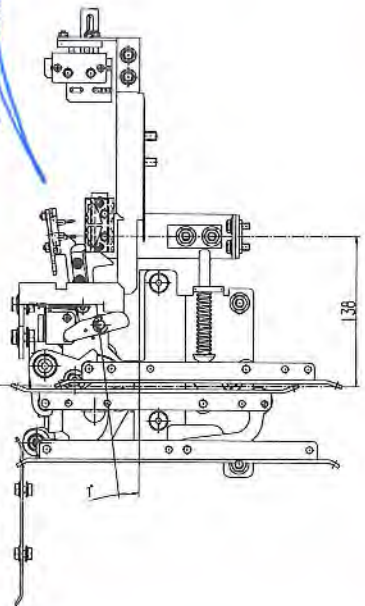
TUV SUD Industrie-Service GmbH

Prüflaboratorium für Produkte der Forstechnik
Westendstraße 199

80666 München

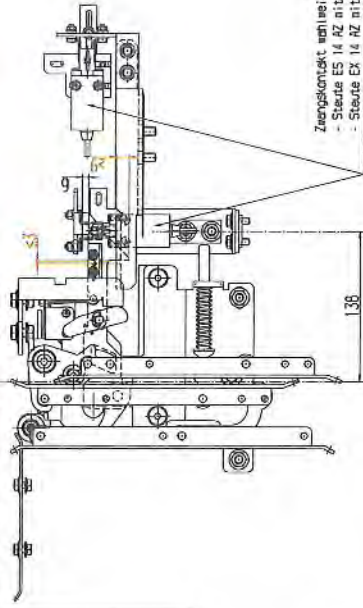
Sachverständigenbüro HZ-Expert

Zwangskontakt und Sperrmittel geöffnet



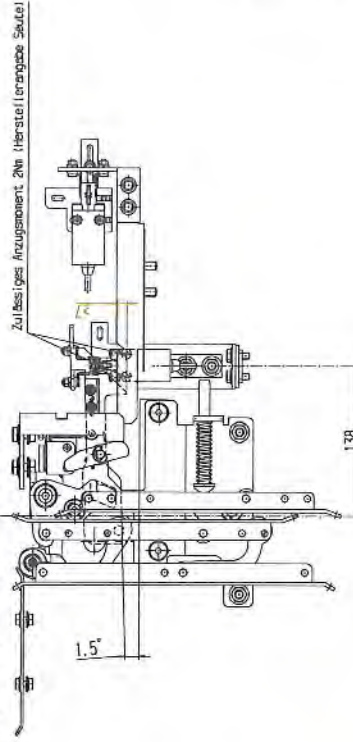
Schutzklasse IP 67 (wasserfest)

Zwangskontakt und Sperrmittel geschlossen



Zwangskontakt wahlfreie:
- Steute ES 14 AZ mit Kontaktbrücke AZ 14-B1
- Steute EK 14 AZ mit Kontaktbrücke AZ 14-B1

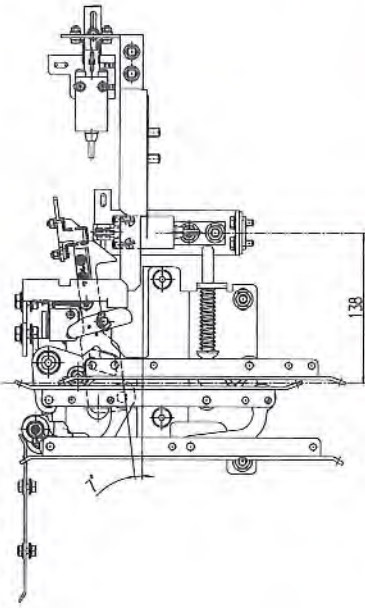
Zwangskontakt geöffnet und Sperrmittel geschlossen



Zulässiger Anzugsmoment 2 Nm (Herstellerangabe Steute)

1,5°

Zwangskontakt und Sperrmittel geöffnet

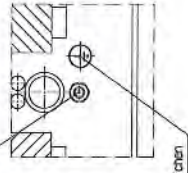


Darstellung : mittig öffnende Türen



Elektrikinstallation

Alle Schutzleiter sind an der Erdungsstange anzuschließen



Erdungszeichen

Zugauslöschkontakt:

Schmersal AZ 061 / 062 / 063 K IP 20 AC 15 230 V, 2A
DC 13 200 V, 2A

Astra AS 03 IP 20 AC 15 230 V, 2A
DC 13 200 V, 2A

Zwangskontakt:

Steute ES 14 AZ IP 67 AC 15 230 V, 2A
DC 13 200 V, 0.25A

Steute EK 14 AZ EX AC 15 230 V, 2A
DC 13 200 V, 0.25A

Hinweis:

Die Leitungen und Sockel müssen zu allen beweglichen
Teilen min. einen Abstand von 15 mm haben.

Kabelummantelung in den Schaltern einführen.

Gebrauchskategorie AC 15 / DC 13

Schutzleiteranschluß:
Mantelleitung doppelt isoliert
2,5 mm² Cu

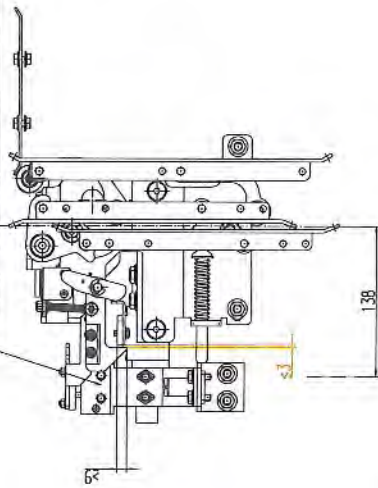
Anschlußleitung zu Zwangskontakten: $\geq 0,75 \text{ mm}^2 \text{ CU}$
(Mantelleitung doppelt isoliert)

Administrative table with fields for manufacturer, product, and certification details.

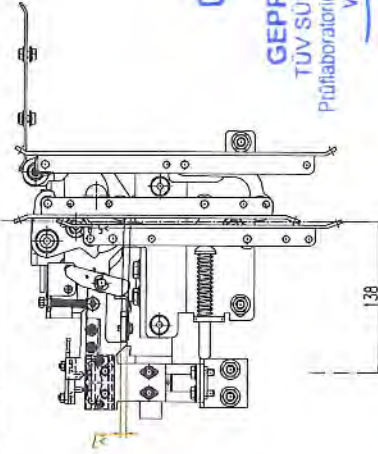
Schutzklasse IP 20

Zwangskontakt und Spernmittel geschlossen

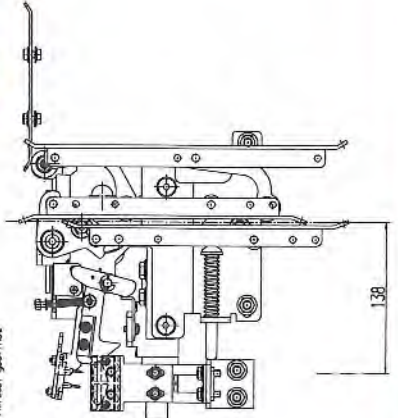
Zwangskontakt:
- Schmersal AZ 051/062/063 K mit Kontaktrösche RZ 07-14B/21
- Astra AS 03 mit Kontaktrösche PA 02 21 U



Zwangskontakt geöffnet und Spernmittel geschlossen



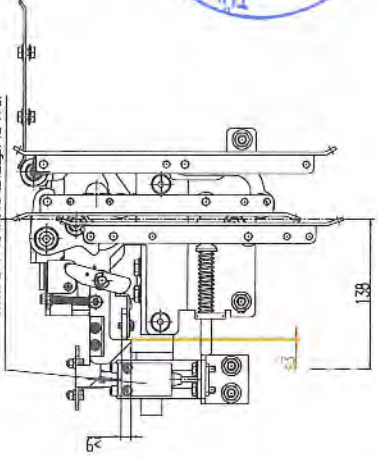
Zwangskontakt und Spernmittel geöffnet



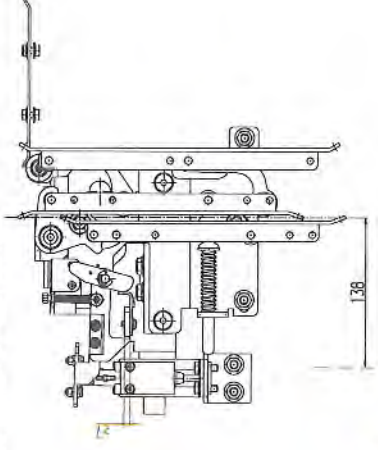
Schutzklasse IP 67 (wasserfest)

Zwangskontakt und Spernmittel geschlossen

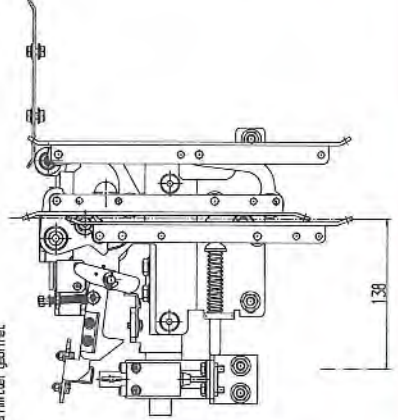
Zwangskontakt weiterhin:
- Steute ES 14 RZ mit Kontaktrösge RZ 14-B1
- Steute Ex 14 RZ mit Kontaktrösge RZ 14-B1



Zwangskontakt geöffnet und Spernmittel geschlossen

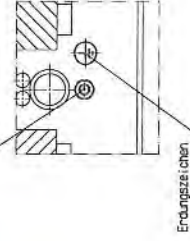


Zwangskontakt und Spernmittel geöffnet



Elektroninstallation

Alle Schutzleiter sind an der Erdschraube anzuschließen



Erdschraube

Zwangsstockkontakt:

Schmersal AZ 051/062/063 K IP 20 AC 15 230 V, 2A
DC 13 200 V, 2A

Astra AS 03 IP 20 AC 15 230 V, 2A
DC 13 200 V, 2A

Zwangsstockkontakt:

Steute ES 14 RZ IP 67 AC 15 230 V, 2A
DC 13 200 V, 0,25A

Steute Ex 14 RZ EX AC 15 230 V, 2A
DC 13 200 V, 0,25A

Hinweis:

Die Leitungen und Sockel müssen zu allen beweglichen Teilen min. einen Abstand von 15 mm haben.

Kabelummantelung in den Schaltern einführen

Gebrauchskategorie AC 15 / DC 13

Schutzleiteranschluss:
(Mantelleitung doppelt isoliert) 2,5 mm² Cu

Anschlußleitung zu Zwangsstockkontakten: ≥ 0,75 mm² Cu

(Mantelleitung doppelt isoliert)

02. NOV. 2017

GEPRÜFT / APPROVED
TUV SUD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständigenbüro / Expert

Darstellung: einseitige öffnende Türen

Produktname	IP 67
Produkttyp	Einphasiger Leistungsschalter
Produktbeschreibung	Einphasiger Leistungsschalter mit einseitig öffnender Tür, Schutzklasse IP 67 (wasserfest)
Hersteller	TUV SUD Industrie Service GmbH
Prüfungsort	München
Prüfungstermin	02. NOV. 2017
Prüfer	[Name]
Prüfungsergebnis	Bestanden
Zusätzliche Informationen	Fahrplanverriegelung G 662 I 252 300 001